



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1902

373 (13.8.1902) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-97966

General-MAnzeiger

Abonnement: Adgliche Ansgaber 70 Plennig monatlich. Gringerlohn 20 Urg. monatlich, burch der Post bez incl. Postanifolog Mr. 3.42 pro Cmartal. Cincle Postage & Mr.

Rur Conntage Ausgaber 20 Pfennig monatlich, ins Dausob burch bie Boil 25 Bf.

Inferate: Die Golonel-Reile . . . 20 Mg. Andwärtige Inferate . 25 " Die Reflame-Beile . . . 80 " (Babifche Bolfszeitung.)

E 6, 2.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf 2lfal.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitung in Manuheim und Umgebnug.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

E 6. 2.

Telegramm-AbreMe: ,.Journal Manuheim". In der Boftlifte eingetragen

In ber Boftlifte eingetragen unter Re. 2892,

Telephon: Direftion und Druderei: Nr. 841

@gpeblien: Str. 218

Schling ber Inferaten. Unnahme fur bas Mittagsblatt Morgens 9 tibr, fur bas Abenblatt Rachmittags 3 tibr.

21r. 575.

Mittwoch, 15. August 1902.

(Abendblatt.)

Ein paar Randbemerkungen zum Mostersturm in Baden.

III.

Wir unfererfeits geben allerdings nicht foweit, bie babiichen Minifter icon beshalb für ausgepichte Reaftionare und im Finftern fchleichenbe Diener bes Rierifalismus gu balten, well fie bie Bulaffung won zwei ober brei Aloftern in Grougung gezogen haben. Ja, wir bermuthen, bag es Meiniftern bom Schlage ber jest in Baben amtirenben gar fein besonberes Bergnugen maden wurde, eine Regierung von Centrums Gnaben gu führen. Es wurde uns gar nicht überrafden, wenn biefe herren und eines Tages in ihren Memoiren übereinstimmend befennen werben, fie würden fich viel lieber mit einer nationalliberalen Rammermehrheit berftanbigt haben; ju ihrem lebhaften Betras das tleinere llebel fei: Die untontrolliebare, fleritale Agitation auf Grund betmeintlicher ober wirtlicher Beschwerben, Die ben Liberglismus weiter und weiter gurudgebrungt babe; ober ein paar Rlöfter, bie die Regierung beauffichtigen und nöthigen Falls auch wieder entfernen tonne. Gie, Die ulfo Die beste Abficht gehabt hatten, ber tlerifalen Boltsverhehung ben legten Echein einer Berechtigung gu nehmen, feien barob aber felbft bes Aleritalismus verbachtigt worden und hatten ihre Abficht aufgeben milfian. Bert Bader aber, ber bem Liberalismus zweifellos mehr Abbruch gethan babe als gebn Rlofter batten ibun tonnen, habe barob in ber Centrumspartei wieber Obermaffer betommen und bie eingige Arbeit, worin er groß fei, Die Beharbeit gegen ben Liberalismus, mit foldem Erfolge wieber aufgenommen, bağ bie "Roln. Boltszeitung" recht behalten babe, Die am 12. Auguft 1902 fcbrieb: "Dem Centrum tann übrigens parteipolitifch bie bermalige nationalliberale Rlofterbege nicht un erwiinscht fein, benn fie wird auch ben letten Reft ber Ratholiten aus bem Sager ber nationalliberalen binaustreiben."

Dem Centrum ift bie Riofterhebe auch aus anberen Brunben "parteipolitifc nicht unangenehm." Als bas Centrum auf bem porfahrigen Ratholifentage in Osnabriid fo bergbrechenb nach bem neuen Rulfurtampf rief, ba ließ es fich wohl noch nicht traumen, bag man bier in Baben fo prompt auf ben Rober anbeigen würde. Das Centrum fplirt ben gangen, gollpolitifden Jammer, ber bas beutiche Bolt gerreifit, im eigenen Leibe, gang anbers als bie nationalliberale Partei. Das Centrum bat im Westen in feiner Bablerichaft ftarte Arbeitermaffen, Die von ber Sozialbemotratie nach bem Schlagwort bom Brotwucher nicht ichlecht bearbeitet tverben. Das Centrum gebachte, biefe rebelliichen Maffen mit ber Bermendung ber boberen Bollertragniffe gur Bitfiven- und Baisenversorgung zu beschwichtigen, welch menichenfreundliche Mbficht Gerr Dreesbach einft an bem Bilbe erlauterte: Dem Arbeiter bas mubfam berbiente Beio aus ber Tafche bolen, tem ihm "beim Gugfind" einen ichonen Angug gu taufen. Die Bolltommiffion aber - barin weit fühler und nuchterner als unfere Rlofterfeinde — bif auf ben Rober nicht un, Ploge auch noch bie Beschäfte bes Centrums gu beforgen. Bas ! tann dem Centrum da willtommener sein, den wirthschaftlichen Zwiespalt zu verdecken, als "der dadische Kulturtampf!" Die Berfolgung ver Kirche, die Minderwertigkeit des tatholischen Staalsdürgers, die Unduldsamfeit des Liberalismus, all diese und noch viele andere schöne Schlagworte werden dem in sich gespatienen Centrum voraussüchtlich diesetden Dienste leisten, die die Umstruzdorlage einst der Sozialdemokratie geleistet hat, als Bebel und Bollmar hart auf einander zu plahen drohten. — Es ihut einem in der Seele weh, wenn man übereifrige Freunde die Geschäfte politischer Gegner mit solcher Hingebung besorgen sieht!

Wenn man's fo bort, mocht's leiblich icheinen, fagen alte Rulturfampfer; fieht aber boch ichief barum, benn ba tennt ibr bie Ulftramontanen fcblecht, wenn ihr glaubt, bie wurden fich bei gwei ober drei Rloftern beicheiben. Reicht man bem Teufel bes Alerifalismus erft ben tleinen Finger, fo nimmt er, wie bas ber Teufel fo an fich bat, bie gange Sand. Laft euch bas Schid-fal Baberns gu Marnung bienen! - Da wir bier teine geschichtsphilosophifche Abhandlung ichreiben tonnen, fo baben wir auf biefen befannten Ginmand nur gu erwidern: Wir find aber nicht in Babern, fonbern in Baben! In bem Baben, wo bie halb-hundertjährige Regierung bes Groftbergogs Friedrich eine liberale Tradition gefchaffen bat, Die zu unterscheiben weiß, groffchen begrundeter Ungufriedenheit und nimmerfatter Begehrlichteit. bollten eima jugelaffene Rlöfter ben tonfeffionellen Frieben ftoren, follte bas Centrum mehr Rlofter berlangen, als ber Billigteit, als ben Beburfniffen und ben Blinfden unferer fatholischen Mitbiltger entspricht, bann wird bie Reaftion gegen biefe Reaftion nicht ausbleiben. Co entartet ift ber babifche Liberalismus noch nicht, bag er fich nicht mehr bie Rraft gutrauen burfte, Die Band bie mehr greifen will als ben fleinen Finger, energisch abzuschütteln. Nur wer sich gewöhnt hat, seinen Liberalismus immer erft bann gu enibeden, wenn es "gegen bie Schwarzen" geht, fonft aber "papfilicher gu fein als ber Papfi" in Banern alfo eine preugifder ale bie Preugen - mur ber wird ein lautes Beggefchrei anheben, wenn er einen Minifter einem Genirumsmann gufacheln fiebl. Das mogen fie braugen halten, wie fie wollen. Wir in Baben aber follten und bie freis willigen Bunbeggenoffen, Die und in Die Ungft por ber flerifalen. Reaftion hineinbegen mochten, mit etwas friffcheren Bliden unfeben, als bas in ber erften Greube über eine folde Unterftugung in ber Regel geschiebt. Jeber babifche Liberale mußte es boch ichlecht und recht als eine Ungegogenheit empfinden, wenn in einem auswartigen Blatte unferem Großherzog gu verfteben gegeben wirb, er moge boch lieber ein Ministerium aus ben Reiben bes Centrums berufen, bamit ber Zang mur gleich losgeben tonne! Bor folder Berunglimpfung - benn was ift bies Mafinnen im Munbe eines fulturfampferifchen Blattes anbers! follte ein Berricher von ber Bergangenheit Wriedriche pon Baben ebenfo geschüht fein, wie vor nachstebenber Unrempelung aus ben Mundener Reueften Radridten:

Elieder lenfen teie einst in besteren Angen weite Streife des logalen ballichen Bolles ihre Wicke nach dem Edron. Das Zuberfeit, das vor wenigen Monaten Gürzt und Boll so innig vereint gezeigt dat, es fante faine fiefere Bedeutung nicht nur im Ausdern begeintrem Tanles für die durch fünlig Jahre bewährte treueite Singabe Weofiherzog Ariebrichs an fein Sabilches und bemisches Wollt: burch die fürmischen Qubelrufe klangen ammer und immer moder sednsüchtige Hoffnungen, es möge auch für die Jufunft Greisberzog Friedriches Leithern bleiben, was in den leiten funftig Jahren Baden groß und glücklich gemacht hat.

Du mertft wohl nicht, mein Freund, wie grob Du bift, mit Deiner icheinheiligen Beforgniß um Babens Glud und Große, um die es fürwahr schlecht bestellt ware, wenn fie auf nichts anberem als bein Rlofterberboi berufte! Rein, Berebriefter, wir baben bem Grofibergog unfere Suldigungen jur Jubelfeier nicht auf Bedingung bargebracht. Wir nehmen fein John bavon guriid, auch wenn ber Groffergog fich entschliegen follte, feinen Miniftern in ber Mofterfrage freie Band gu laffen. Und mir werben es uns nachbrudlichft verbitten, bag man auf Brund eines folden Schrittes, nach bem Regept ber Münchener Reueften, nun jammerte, Großherzog Friedrich fei im 51. Jahre feiner Regierung "bem Leitstern" untreu geworben, bem er 50 Jahre lang gefolgt war. Dan vericone uns bod mit folch unverantwortlichen Uebertreibungen! Man laffe bie Berjon bes Geoffe bergogs liberhaupt bilbich aus bem Spiel! Go haben wir's in ber Grönterung ber Bantrechtefrage gebalten, wo wir anderer Amficht waren ale die Regierung; jo follten bie, die jest anderer Anficht als bie Regierung find, es im Streit um bie Orben gleichfalls halten. Dann tonnen wir bas, was bem Rorrespondenten bei "Großbergog Friedrich's Leitftern" borfcbwest, wieder turg, nuchtern und gemeinverfianolich "bas Mofterverbot" nennen.

Bir tourben es nicht nur aus barteitatrifchen Grunben bebauern, wenn um diefes Berbots willen ber Rufturtampf in alter heftigfeit wieder aufflammte. Wir wurden bas - Angefichts ber gebrudten wirthichaftlichen Lage - für bas größte Unglud balten, bas bem babifchen Lanbe wiberfabren fonnte. Unferes Erachtens haben wir ju nichts weniger Beit und Anlag, ale unfere beften Rrafte im geiftigen Burgertrieg aufgureiben; im Gegentheil, wir haben ben ernfteften Grund, fie in friedlicher Gemeinarbeit auf's Aeuferfte anzuspannen und nach Möglichkeit auszumugen, um unferm engeren wie unferm größeren Baterlande itber friffiche Beiten binweggubelfen. Rann ber "allgemeine Burgfrieden", wie wir ibn gegenwärtig brauchen, baburch gewährleistel werben, bag bie Regierung von bem ihr guftebenben Rechte ber Rloftergulaffung einen magbollen Gebrauch macht: wir wurden bie Regierung nicht binbern, auf eigene Berantwortung gu thun, was fie fur nothig und nüglich balt. Ginen Rampf bis auf's Deffer ift uns ber Breis bes Rlofterverbotes nicht werich, benn ein Kulturtampf, ein Kampf um unveräufer-liche Rulturgüter — wied bas unter beutigen Berbaltniffen nimmer; bas wird bochftens — eine Parobie. Sollte aber ber fleine, taltische Erfolg bes Centrums wirklich ben Geift bes Rleritalismus flärten - was hindert benn uns, auf friedlichverfaffungomäßigem Wege ben Geift ber Bilbung gu ffarten, ber allein bes undulbfamen Rieritalismus Berr werben tannt "Sie werben mir gerne jugeben, bag nichts fo folioe, fo fraftig und bauerhaft ift, wie ein gebilbeies Bolt." Go fprach Großherzog Friedrich am 7. Juni auf bem Festmahl ber Stadt Mannheim. Da ift ber Weg gewiesen, wie man ber ultramontanen Gefahr" am wirtfamften, und jugleich am un-

Sum Mojchat=Mongert am 18. August.

"Berlaffen Sin 1

29ia der Stan auf der Straffen" - -

Thomas Kojdjat's schwermushövolles, zu herzen bringendes Lied erstand unter Thrünen, es verdamte soine Gingebung und Entstehung einer Wiebes Episode aus dam Leben seines Schöpfers.

Einde der koler Jahre, in Wen mar es, als im Herzen des Soudiofus der Rainenvijfenschaft Thomas kinschaft, der in seinen Wussestunden eising Musis pflogte, die erste Wiede mit uller Wacht einzog. Kontäglich begegneie er ihr, denn räglich gingen sie denselben Weg. — und eiglich erröchete die ichdine junge Wiedenerin, die fossch und liedlich wie ein ausbilischende Musikinne war, von den bewundernden Wieden des dockungsgischossen jungen Warmes mit den treuen, guten Blaudugen und dem blonden glümisterkopfe.

Jedesmal klopfie ihr bisher anberührtes Möbderkerz höher, wenn sie ihn von Kerne kommen kah, — und auch das seine ichling bei ihrem Andika frikmisch, — aber gingen sie dinnt aneimander voräher, so sohen sie sich nur verstohlen an. Bald wuhte er, wo sie wohnte und ersuhr auch, daß sie die Tochter einer geachteien Bürgerssamlie und ein echtes Wienerkied von gutem Schlöge, sebensfroh, anmuchig, gemündvoll und brad sei.

Schon ein halbes Jahr war vergangen, seitdem sie sich zum erzen Mose gesehen. Gott Amor datte Einschen. Ter tose Scheim führte einstmals die beiden beinalch Wedenden in einer Gesellschaft zusammen, und dier saben sie sich noch riefer in die Kunzen, sanden erst recht Gestallen aneimander und als sie sich tremiten. Dr muste Woschart für länger dom sir Abschied nehmen, dem die Heitsterien und die Zeit der Relse zu seinen Lieben in die heimalklichen Werge war gefommen. Weie ein Alle lag es auf Weiden, als sie Abschied nahmen. Wenn er damals den Ruch gehabt beite, die Ceine Hundel nahmen. Ihr Kild bogseitere ihn in die Geinausch, die Krinnerung an sie bestingelte seine Phantasie und iriskrirte ihn zu manufem schonen Liebe! Und als die Jest der Rückseite nach der Koisersiodt herunfam, da war Riemand glücksicher als Ahomad Koisers ber glücksicher als Ahomad Koisers

Sein erster Wang in Wen war an ihrem Hause verüber. Welch' ungetochnier Anfald. — auftatt Wichnensiede bor den Jenftern, waren die Bordange bief beradgesassen! Adglich machte er wieder den gestochnten Weg, töglich boffte er mit beiger Sehnscht fie zu feben, aber vergebens. Bon Unruhe gepeinigt, forsche er nach, und au seinem Enrichen erführ er, daß die Geliebte einem ippfosen Fleder erlegen imm

Bange Beit brauchte er, bis er ben Gebauten faffen tonnte, bafe in das Panadies feiner eitten Liebe das nange Geschief mit gerftörender dand gegriffen babe, und mir feine Wiese, die Mufit, der er fich von ener Boit an bollig midmete, fonnte Beffann in fein frantes Berg ranieln; fie brachte wieder Prieden in feine Geele; fie blieb ibm auch auf feiner Künstlerlaufbahn teeu. — and ihr fchöpfte er die anmuthäsollfien und melodischen Lieber und Mannerchare, die mit hergerabern ber Macht nicht nur in Butten, fondern auch in Palaite drungen. Dief Rinder feiner holden Musie, Die trop ihrer Wolfschümlichkeit von fe proger kimisterischer Begabung zeugen, geben und ein umides Bub ves Gemithelebens bes frofwollen Sprintner Gebirgsvolles, bem Chamas Molchar entstammt. Diefe Lieber und Chore brachten ibm ungehlige Erfolge und Ebren — aber tropdom follte bie Wunde in einem Bergen nicht permitten. Greiß gog es ihn machtig gum Grabe er Unvergeflichen bin, er berforgte es mit Blumen, pflangte noch nabrend des Transcrapres nine Arauerweibe, die beute muchtig den

Bu jener Heit war es, his Kofchat in feiner Bergweiflung den Vollsipund: "Berlaffen bin i" mitr aus dem Sinn brachte. Dannels dickete Kofchat das Godicht "Berlaffen", von welchem nur die zwei erhen Süge ficht von Ein find, — und er verfah dasjelbe mit Kufif, die unter Abränen erstanden. — Jahre roucksen dahn, und die Zeit bewählung fo manches Kunfindert, — jenes weltbelannte Web über, das wie ein warmer Sonnenstrahl in die Menscherzen bringt, wird unvergänglichen Werth haben.

Rofchat blieb unwermöhlt, für fteine fühlte er mehr das, was er für keine Mandiume gefählt hattel Roch immer besuchte er das Grad der Geliebten, den dem er so schwerzumthsvoll in der zweiten Strophe seines Wedes singt: "Im Warth fiebt a Higgerl, Biel Bleamerln blüh'n d'ranf; Tillt fihlaft met arm's Diandle, Na Ind wedt's mehr auf. Turchin is mei Gallfahft. Turchin is mei Ginn'. Turt miet i recht deutlich, Bia berlaffen i bin!"

(3. Sanda.)

Cagesneuigkeiten.

- Rnifer Wilhelm beim Stapellauf in Stettin. In Gegenwart des kaisers iand gestern auf der Werst des "Bulcan" dei Stettin der arühte und ichnellite Personendampser der Gegonwart, der für den Rortdouriden Roud gedaute "Kosiser Bilibeim II. "Aufläche dem Stavel gelaufen. Ueber den Borgang wird dem "B. Lof.-Ang." ber richtet: Ter Kaiser, der früh 7 Udr 20 Winnten an Bord des "Gleipner" von Swineminde abgefahren tvar, traf mit dem Gefolge und in Begleitung des Spaatsfekretärs des Neichs Narine Ants Sinatsministers v. Tirpip bei fühlem Wetter auf der Werfe Bullan bei Bredow an dem Stapellauf des für den "Ronddeutschen Mond" geaguten Edwelldampfers "Kaiser Wiffelm II." um 10 Mir Bormittags Der Monarch, wolcher Admiralbunform erug, wurde empfangen von den Ministern von Gohler, Rraeite, Moller und Bigbe, den opigen der William- und Ewilbehörden, ber Direffion und bein Aufichterath bes "Buidan" und ben Direktoren bes Rordbeutiden Rand. Die Ehrentompagnie toutebe bon bem Brennbier-Regiment Friedelch Bilbeim IV. gestellt, und Taufende von Buicovern beweißten ben finifer mit Hurvif von Leiblimen und gehlreichen Cherbimpfern. Der Staifer begab fich durch die Eurenpforte buf die Tauflangel, two Braulein Bigund, die Tochter bes Generaldireffors Bigand, des Taufodidu fprach, weldies Dr. Steitenbeim verfaßt hatte, und aus bem nichtiehende Stropben miebergegeben feien:

Seil dem Strifer!

Gti

lud leb

bits

30

1011

sife

ben

geib

Blob

bte

15.

bon

micl

京教(

Miri

mile

Shiri Stia

Blog

Char

libr die

Hiro:

mod

BUT

ğtai

widerstehtlichften begegnet. Tragen wir bas Licht mabrer Bilbung in immer tiefere, in immer weitere Schichten bes Boltes, und wir everben bie baar eifernben Duntelmanner, bie fich neben friedfamen Orbenbleuten in Balburn und auf ber Reichenau anfliedeln tonnten, mabrhaftig nicht fehr zu fürchten haben.

So aber Jemand von unfern Parteifreunden anderer Meis wing ift und fich mit und in angenehmen Formen barüber aus- gufprechen wunicht, bem fteht ber freie Raum unferes Blaties gern jur Berfügung.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 10. Anguft 1002.

Brife in ber Ratiinduftrie.

Mus bem Bentralgebiet ber beutiden Raffinduftrie, Giagfurt-Leopolobball, erhalten wir folgende Bufdrift: Ga fcben, als follten ber Ralibergbou und Die ju ibm geboremben demifden Fobriten ganglich bon ber Rrije berichont bleiben, Bis April 3. wurde auf ben Berten noch voll gearbeitet, lleberichichten und Sonntagefdichten wie gur besten Beit maren auf ben eingelnen Werfen noch üblich. Gegen Enbe April anberte fich aber ball Bild ganglich. Feierschichten wurden eingelegt, umfang teiche Arbeiterentlaffungen traten ein. Allein ber preugifche Blatus, ber größte biefige Wertsbefiger, bat bis fest 350-400 Arbeiter enthaffen. Die fehr bebeutenben Golvan-Berte in Bernburg nahmen in ben vorigen Wochen ebenfalls bebentenbe Arbeis ferentlaffungen bor, was Die bortige Arbeiterichaft in große Befürjung verlegt bat. Die Lobne ber Ralifalgbergleute find name baft erbugirt worben; auch die Sabritarbeiter wurden von Robn bezuhlegungen betroffen. Die Redugirungen bewegen fich groffchen 10 bis 30 pat., unterfchiedlich je nach Grube beim, Fabrit und Anbeitanrt. Der Bufammenbruch ber guten Ronfunttur ift für Die Arbeiter fo überrafchend gefommen wie ein Raturereignif. In feinem 3abre find fo viel Robfalje gemonnen und berarbeitet morben wie 1901. Die Werte forgirten in niebage mefener Weife ben Betrieb. Best find bie Lager vollgeftopft "bis unter's Dach". Fabriten, Die noch por furger Beit in Doppelichichien arbeiteten, laffen jest nur noch einfache Schichten abmadjen. Sunberte von Berg- und Fabrifarbeiter find anbeit#los und flopfen bergeblich um Befchaftigung an. Der arg Ente taufchten bemachtigt fich eine große Erregung, Die ihre Spige gegen bas Rolle Sonbitat richtet. Die neuerschloffenen Werte find einsweilen weniger von ber Abfagfalamitat betroffen, ba lie Untheil an bem Sonditatbabfag erft neu aufgerechnet wurde, was eine Berobfegung bes Abfahantherle ber alteren Berte jur Folge baben mußte. Sier liegt mohl bie tiefere Urfache ber plogliden Stodung auf ben alteren Werfen. Aber es bleibt boch ber Ginivand richtig, bag bie forcirle Brobuftion bon ber Sunolfats. leitung nicht hatte erlaubt werben biliffen.

Muftraliene Ginnahmen im erften Jahre bee Bundes,

Man ichreibt uns aus Melbourne, 8. Juli: Goeben find vom Finangminifter Die Ginnahmen während bes erften Jahres bes auftralifchen Bunbes publigirt worben, Diefelben betragen in obgerundeten Siffern:

Fingangszölle 180 Mill., gegen Anschlag 171 Mill. Post und Telegraphen 56 Mill.

Total 236 Mill.

Die Bundesausgaben belaufen fich auf 80 Millionen Mart, sodis den Einzelftaaten 156 Millionen, oder 14 Millionen Mart mehr, als erwartet, zurüderstattet werden können, Als demertensawerthes Facit obiger Aufstellung darf die erzielte hohe Follquote von nahe 100 Mart per Einwohner konstatirt werden. Ist das auch die Belastung der Bewölkerung durch die Jälle auch ein recht hohe, so wird es den Ginzelstaaten bei der so missischen Lage ihrer Kinnanzen höchst angenehm sein, eine stattliche Summe zurückgezohlt zu erhalten.

Deutsches Reich.

() Berkin, 12. Amg. (Been bigung bererften Befung bes Folleurifs.) Endlich fann die Folkaristommilion eine fecherodienstäde Baufe machen, um Ende September die groeite Kefung au beginnen. Widherd eine Umerkommission von 7 Wignedern be-

> Ducet er treulidy. Bu hoben Melen Noth ex fein Wolf Dit Bruft umb Weishelt. Er lenft ben Bind Har bus todite wweet Und febreitet popasi. Das Meer zu erobern In friedlichem Bampf. Run offe hinein In bein fünftiges Beich Und trage ben Ramen, Der bir beidlieben. Wit Stolt und Ebren. Boffnungöfrah folgen die Hofere Willingthe, Jubil ummanigh Deine eriben Schritte Had to mufe ich bids Muf ben Mamen bes Muffers: "Rutfer Bilbelm ber Beetee" Beift du genannt

Rachbem die Champagnerflasche an dem Bug des Schiffes serfchellt war, desichtigte der Kriser von der Ablandenblume aus den Stapelland, welcher fich glängend vollzog, und reihm soner die Raidimenbausankalt auf Oberhol, sowie einen russischen Kosiger in Augenschein. Dieband schiffte iich der Manarch ihm 11½ Uhr wieder auf dom Bekinner ein nich kabr auf dem Torbedoboor zum Bersonenbaberhol Eretun. Das User der Oder und die auf derfesten befindlichen Schiffe waren biede met Zuschwarzen besche, die dem Kaiser be-

— Aus Galliffets Erinnerungen. Aus feiner Stoblegger Zeit gibt General Galliffet dann noch eine Ameldete gum beiten, die — in der eine fleie den bedauptet werichtlens der Gewöhresmann des "Rand, Allgem, Zig."
— ben Grohen und Gengen leider wahr und auch in ihren wefentlichen Buntren nicht unwährig wiedergageben ist. Der jeht verkordens dus malige Kommandam von Stobleng, General Wedel, felbft fall sie gelegentlich in Berbindung mit Golliffet und der Beit der Koblenger Gefangenenlager engahlt under General (Wedel) zu wir, um nitt mit zu raksichungen, den der General (Wedel) zu wir, um nitt mit zu raksichlagen. General e. De dell Och bin sehr betrützt.

m 18. September ibre Thatinfeit gur Mebadrion ber Befchtuffe Berathungbergebniffe Der erften Leftung wiedermufnimmt, tritt die Bejammetenemiffion vier Tage fpater, am 22. Geptember, gufammen. Das Refultar ber bentigen Eigung, Die ben "Bermend-unge Antrogen und ben Antrogen ber Sonalbemofraten auf Aufebung ber Galgiener, Bemintmein- und Zuderfreuer gewidmet war, muiste, wie fich venaualithen lieft, ein nach jeder Richnung bin negatives fein. Der Ausbehnung ber Arbeiterverfichenung auf die Bunden und Bailen freist die Regierung gibar frampathifd gegenüber, aber fie auf der unfideren und vorläufig noch gang unberechenbaren Gennblage ber Emtragnifie aus ben Bollerbobungen Angefichts ber ungun anglage aufoquen gu roollen, ifi ein Unbing. Auch ahne bie einudspollen Dirlegungen des Reichefchapfelreedes u. Toicimann, der ich jen hentigen Sitzung einzesunden hatte, war mobl jedes einzelne glied der Kommission innerold von der Muntofigfett die er vor figen Corge um bie Berthellung ber finangiellen Ergebniffe bes Jolikrifs — beffen Pietandelonunen doch inch intmer dieljech frags willrig erscheinen ung — iBergeunt. Für das Centrum und die Sozieldemofragen werden aber diese Antropo auch wich Ablehung ourch Die Rommiffion eine gorignete Maitorionswaffe biesen.

(Bum Falt 20hning) pimme an Stelle bes mich immer in Urland weilenden Finangminifere bie "Etbinger Beitung" bas Wort, um bargalegen, bag Binauguninifet v Bheinbaben bem Cherprafebenten der Broving Bojen, Beren v. Bitter, ben Auftrag ertheilt abe, ben Bromugiathonerbireftur Bobning ju veranlaffen, lebiglich wegen feiner Stellungnahme zu ber Bolenpolint ber Regierung feine Benfionirung gu beantragen, bas aber Berr o, Bitter unter Richterudjunigung Siejes politifchen Auftrages Die perfonlichen Berhalt riffe Löhnings gum Antag nabm, einen ber Regierung unbequenten Beamien gu entfernen. - Bir miffen nicht, bemertt bie Stat. Und feorr, dagu, von wolcher Seite bie "Eibing, Beitung" gu biefer Er-Kanung ermachtigt worden ift. Jedenfalls ichelmt die Giellung des Dervedisbenten b. Bitter haltlos geworben zu fein. — Bedauerlich deibt, daß noch immer feine Austiarung feitens bed Finangantanera erfolgt, Die endlich uöllige Marfteit ichafft. Wenn das Libinger Organ andentet, es murbe vielleicht fagar einem Wunfche bes Finangminditers entipredien, wenn er bas Reffort bes Pinangminifterfarms nufgeben toume, und daß an Stelle ben Oberprafidenten b. Bitter ber denfalls euhebedürftige Staatsfolreidr Graf Boladowsty das Oberprafibium der Broving Bosen ibernehme, jo beruben diese Andeutngen auf Bermufhungen, beren Berwirflichung burchaus micht außer bem Bereich ber Möglichfeit liegt, aber verläufig doch noch gegeninambolos find,

Aus Stadt und Land.

* Manubeim, 18 Anguft 1902.

* Mbreifirung ber und Berlin gerichteten Brieffenbungen, 30 Berlin bleiben tiglich Sumberte von Brieffenbungen unbestellbar und weitere handerte tommen mit Berfpatung in die Sande ber Empfänger, weil die Aufschriften ungenügend find. Lehrere muffen bei ben Gendungen nach Berlin Strafe, Hausnummer, Gebaubetheil und Stodwert enthalten. Bur Erleichterung und Befchleunigung ber Septellung empfiehlt es fich ferner noch, ben Wontbegirt und die Anmmer bes Boftamta angugeben, von dem bie Genbung bestellt wird. Die beiben legten Angaben bürfen auch bet sprief bungen un Beburben nicht fehlen. Briefauffdriften nach Berlin wirden also borschriftsmänig zu lauben haben: Un bas Reichs Junisant in Berlin. W. g. Bohirraße 4; ober: Un Deren Raufmann Sart Beilber in Berlin. N.W. 6. Albrechtstraße Ur. 7. Dinterhand. III Arepven lints. Das en ben Politikaliern gur Einficht nalime burd) bas Bublifum bereit gehaltene albhabetiiche Berzeichmit ber ben Befiell-Bostamitalten Berlind zugetheilten Stragen und Blage mit Angabe ber Lage nach ben Himmeldrichtungen gibt iff biefer Dinficht ben beiten Aufschluft.

Der Thaler, das alse und im Berlehr beliebte Mingfild, dürfte nun doch aus dem Handel icheiden, nachdem auch der deutliche Handelstag lich eingehender mit diefer Frage beschäftigt und der aller Werthschäuung des Thalerstückes ihm doch das Bedürfelig für seine Beisehaltung abgesprachen hat. Wohl erkennt man an, daß das Fünfmarkitich in seiner heutigen Weisalt eine sehn undendliche Mingelift, aber man hofft, um diese Unguträglichsett daburch berunzukommen, daß das Fünfmarkitich durch Berwendung seineren Wetalls fünftigdin seine undendlichen Formen verliere und nicht viel größer als der sehige Thaler ansfalle.

* Zum Sinnt der Weinberge schreibt die "Deutsche Weingig."; Der August scheint in Bezug auf die en ihn gestellten Erwartungen verkagen zu wollen. Wir eilem mit Riesenschritten dem Derdite entgezen und dendithigen viel Sonne, wenn qualitativ einas erreicht werden soll. Hoffentlich bringen uns noch August und September solche in reichtichstem Mahe, sonst sond auch dem durch den Froit verursachten quantitativen Ausfall auch eine Reizerfolg in der Qualität treien.

* Die Bornrheiten für bie Rollettiv-Ansfiellung ber Deutschen Fifcherei bei ber Internationalen Fifcherei-Ansftellung in Wien im

stammenden verführt. Ich: Das tounders nich seiter nicht. Diese klünnstere sind ohne Künnst noch gesährlicher als not Künnst. Mer warmen find Sie dem so erarüstet auf den Künnster? Sat sich der geschadigte Kamerad det Ihnen bestagt? Der General ich nicht, der ist in Frankreich. Ich: Ednun ist osso die Trume exprez dender geschausven, um einen armen Gekongenen gläcklich zu machen. Hinden Sie nicht, das das ein mildernder Umfannd ist? Der General: Aber verinzt ist wochen ist immer herr. Ich ihrinand ist? Der General: Aber verinze ich nicht mehr. Der General: Westen eines "breußsichen" Kompenden, der in Frankreich ich nicht mehr. Ich werden: Wenneraden, der in Frankreich um hie Germ eines "breußsichen" Kompenden, der in Frankreich sie werhindern den armen Karafferossen des sit doch nur Kriegsbraud. Sie verhindern den armen Karafferosse, das sit doch nur Kriegsbraud. Sie verhindern den armen Karafferosse, das sit doch nur Kriegsbraud. Sie verhindern den armen Karafferosse, das sit doch nur Kriegsbraud nurdett ein betrossenen Kosiach und verabsfehieder sich von mir, nicht vernig entristen über meine Art und Weise, die internationale Kanneradschaft auszussänzen.

"Berlobungsbanbichube", fo plaubert ble "Rat. Big.", nerint man nouerbings bie feit einiger Beit wieder modernen holben Sandfchiffe der Damen, iche fie tinfere Mutter und Grofmutter in firer Jugend geringen haben. Der Palishandschult aus Goide, feiner Walle ober Biletfaben läßt bie Finger bon ben Wurgeln an frei und bededt nur Sandruden und Sandteller, indem er nach bein Arm gu in einer furgen Stulpe enbigt. Diburd, daß bie Finger frei bleiben, fann man nicht mur ben geolichen Wau der Finger und bie roligen Ragel bemundern, sondern auch sogieich seben, ob die Dame mit dem Halbhandfciud einen Berlobungering trögt — doher der Rome. Ett nun aber Calibartifaube einmal wieder modern find, so werden fie normelich vickt mir von den verlotven jungen Dumen getragen, fundern auch von folden, denen das größte Ereignig ihres Lebens, Bemit zu merben, noch bevorfreit. Und genobe diefe fint die eifrigien Rauferinnen der Berlebungsbandidube", ba fie biefen bie magifde Runft gutomen, innen aus direm unverlichten Dafein zu einer weniger einfamen Jufunft gu verhelfen. Doch milifen unfere jungen herren fich in Acht nebasen, jungen, unverlabten Damen Balbbandidube gum Geburts. tage ober fanftigen feitlichen Golegenheiten gu ichenfen, ba man fie leicht beim Bort nehmen tomite. Undeverfeits gilt aber bas Weichenf von holben Sanbichoben un eine Dame als erfte garte Andeutung

gelegentlich in Vertrindung mit Gelaufe und Der Abstelle Galliffet in Gefangenenlager engablt helden. "Houte," so (dereite Galliffet in beinen Aufgeschnungen, "lam der General (Wedel) zu wir, um nit das det Schichau voverberete Unienfchiff "Westein" der derein des Stollensen der vorkschlagen. General de Weitericht sie betrüftet. Sine noch über der den Kraufen der Verlichen Ger der Verlichen Ger den Kraufen der Verlichen Ger der

September d. J. find nunmehr zum Abschlusse gelangt. Es lätt lich überseigen, das die Ausstellung eine ausgevordentlich umfangreiche und glängende werden wird. In der Abrheilung der Leutschen Wumensfischerei werden über 100 Aquarien mit lebenden Fischen aufgeisellt werden. Die Kunneldung von sonligen Ausstellern den Aeden, Fischereigeräthen, Modellen, prähistorischen Irlanden und eine Kustelle erfolgt, das der in Aussicht genommen Manm vollkändig in Anspruch genommen wird.

Aus dem Großberzogthum.

* Schopfbeim, 12. Aug. Wie wir vor einigen Tagen melbeten, in der Menagerie Holzmüller, die feit drei Tagen her weilt, während ihres Aufenthalts in Rheinfelden von zwei entlassenen Arbeitern eine Riefenschlange gestehlen, trawischen aber wieder eingebracht worden. Um Samhag Abend find nun zwei chinelische Hunde aus ihrem Gewahrsam einwender werden. Es soeint faum möglich, das der neue Diebstahl von Jemand ausgeführt wurde, welcher nicht mit den räumslichen Verhälmissen der Kenagerte vertraut war, und die Versmitzung drängt lich auf, das der Thater der bei dem ertlen Diebstahl beiheiligte Arbeiter ist, welcher nicht berden konnte.

*Konstanz, in Aug. Das Automobil einer fragzösischen Berrsschaft, die and dem Eizstaal kam, verlogie auf der "Brodiküler Dobe" bei Hornberg dem Diengt. Das habrzeug ging seinen eigenen Weg und landete in einem "Beider", wie es Abfühlung sand. Die Insfassen darien von dem Fahrzeug ichen verher Abschied genommen. Die Hisfe von Leuten wurde das "Automobil" wieder aufs Trodene gesbracht und langte Abends — hoch zu Wagen — von vier Pferden

gegogen mieder in hornberg an.

Pfalz, Beffen und Umgebung.

* Sirmnfens, 19. Ming. Künglich ensprenn ein bleiger Zwicker Ramens Ernft Bindich, der wegen icknoren Diedischils undefeirt war, dem bleisgen Gefängnis, ohne daß er dis jest weder erzulfen werden foune. In der lezien Wacht fam er nun folist auf das Gericht, aber nicht um jich zu sellen, sondern zu jichten. Er versch in der Gerichtsächreidereit ihn Bedaltnis auf und raubte en. 400 K in Baar und Briefmarten verfchiedener Sorten. Er zen sich jedenfalls nicht weit von Pirmafens entfernt und erfreut sich wohl eines licheren Obdahes bet einem guten Freunde innerhalb der Wanzern Utwarfens.

Beld Mickelstadt, 12 Aug. Einer großen Gefade ist gestern morgen der um 0 Ubr ihre einreffende Bersonenzug von Moelendach gwichen den Stationen ütreidach und Buld Mickelsuch erngengen. Inseiden beiden genannten Stationen ist ein 700 Weter langer Tunnel. Inse melder Urfacke konnte bis seht noch nicht felsgeibellt werden, haben, sich inwerdalb beafelben lutz vor der Dinchfahrt des fraglichen Juges größtre Steinmassen losgeibit mit sind unmirreibnt neben die Geseife niedergeftiltzt. Die Ressangere sind gwar nut dem Schreden davon gesommen, allein die Personenwagen waren so beständigt — die Leitsbeetber traven sommittel aufwärts gebogen — dah

is alsdald durch andebe erseht worden mußten.

* Muta, 12. Aug. Zur Feier der Amweischeit des Ranters iserden am 15. August die Rheimufer und Serohendrücken, sowie auch auf Küriprache der Bürgermeiteret die schumilichen am Rheimufer angrenzenden Säufer. Serohen und Plähe seistlich am Rheimufer angrenzenden Säufer. Serohen und Plähe seistlich fühmmilichen am Rheimufer ergelicken der Wege von der Landungsstelle die zum Großt Balais, der Flatz vor dem Schloft, die Hünler und Strußen der Umgedung. Samfrag, 16. Aug. Committags 8 Uhr, degibt isch der Inngedung. Samfrag, 16. Aug. Committags 8 Uhr, degibt isch der Inngedung. Samfrag, 16. Aug. Eruppenichau, welche mit Eperzeren des Dingsvarz wegiments Ir. 23 eröffner wird, die seigt dann das Wesend der der Verligade unter General Biedahn. Sierauf sindet Barademarich solsgender Flegimenter statt: 80, 37, 88, 116, 117, 118, Regiment Graf heldseugeneister und des Pionierkataislons Ar. 21, der 25. Havallerte brigade, der Heldartillerieregtmenter Ar. 27 und 68. Die Hahnen werden von einer Kompagnie des Intanserieregtments Ar. 116 nach dem Echlosie gebracht, wo nach der Truppenischen Wittagstafel natteriere. Tie Aberije des Kaisers ist auf 4 Uhr Rachmittags bersachten

Brunffurt, 18. Mai. Eine eigenartige Industrie har sich eine hiefiger "Schriftseller" ausgebacht. Er versendet an israeltrijde Ebeschliegende, deren Ramen er offendar den itandeskamtlichen Geröffenrlichungen aufminimt, nin Gedenstlatt, welches einem Werth von ca. 10 Pfg. dat, mit folgendem Wegleitschreiben: Eid. Dochtodisgeboren! Int erlaube mir, Jonen eine Gedenstlatel gur Erinnerung am Ihren Hodgeitstag zu fenden. Hoffentlich werden Sie beselbe annuehmen. Preis defür nach Ihren Belieben. Golften Sie feinen Gebrauch davon machen fomzen, so ditte ich, dieselbe an meine nach liebende Adrend Frankfurt a. De Geme "Gemerkung" jagt dann nach Folgendes: Der Labenpreis ist 10 M., aber ich din mit vertweniger aufrieden. — Er weih warmen

Beichäftliches.

"Der Tag" (Illustrirte Jeitung) bon Mittwech, 18. Angust, enthält: Shanghat. — Englands wirthschaftlicher Abergang. — Fern im Sib. — Der Bund der Aandwirthe und die Konservanisen. — Die Stadt der nuisten Femsprecker. — Florentiner Bildbauer der Renaissance. — Allerdand Indistretes über Batwenth. — Jeit-

ber Schaftmaverft, der micht nur Ve neweiten, sondern auch die größten Schöftageichübe führen wird. Er erdillt nut einem Robenantivand den rund Tig Millionen Mart vier Ab Gentlinder Schneikadelandnen als Haupfletoaffnung, die zu je zwei in Kenzerdrodiümen auf dem Bor- und Ackerschiff eingedaut werden, vierzehn 17 Zentimeter Schneikadegeichibe als Russianminung, von denen zehn in einer gepanzeten Robensite aufgestellt und bier in Mangerofinzeldochkürmen eingekant werden sollen; endührt als keine Armirung und windliß 8.8 Zentimeter Schneiken rechtigte, zwölf 8,7 Zentimeter Turichinen fünden und and 8 Williameter Waichinengeworder. Im Ganzen führt also das Schiff 60 Wischnichtengeworder. Im Ganzen führt also das Schiff 60 Wischnichtengeworder wieren die Korpedo-Armirung. Mis erfres des allen Schlachtschiften unserer Volle erhält "I" nur Unterwonsserschreiber für die Torpedos.

- Rönig Dofar ale Metter, Im Babevete Plaximanb bei Gothens burg, toe Rinig Offar bon Schnoben und Mortpegen ben Sonuner verbringt, hat fich diefer Tage ein aufregender Borfall ezeignet. Der Ronig, ber für ben Bafferfport großes Intereffe begt, unternimmt bourfige Ausflice in die Echaren. Co hatte er fich einmal nach der Meinen Infel Rabesholmen begeben. Als das Publifum erfebr. daß der Rönig dalb nach Marirrand striidfehren werde, fammelten fich die Badegaite auf der Randungsbrude. Bald war die leichte Brude von Menschen bicht befest. In dem Augenbild, als bas tonigliche Ediff anlem, entftand ein fartles Gebrange, die Brude frürze gufemmen, and the gange Bollomenge fiel ins Wasser, bas bort stemlich Run folgte eine unbeichreibische Bermitrung, boch bald murden bie Retbungsarbeiten unter ber perfonlichen Beitung Rünfig Odlars organifirt, ber ben Befohl gab, bie Berungludten auf fein Schiff gu bringen. Un Bord ber Dacht tourben fcmell Majnahmen getroffen, um Silfe zu leiften, ber Ronig berbeiligte fich felbft babet und lieft nubrere Leichtvermundete in feine Rojitse kommen, wo fie forgfällig gepflegt murben. Dant ben Bestrebungen bes Rönigs und ber Mannfchaft feiner Röniglichen Pacit gelang es, alle Berfonen gu retten, und bie Aufwerdfamfeit, die ihnen vom Rönig bezeigt trucke, brachte bold das naffe Bad und ben überftandenen Schreden in Bergeffenbeit.

— Ein intereffantes Experiment. Ein engläscher Gelicheter ließ sich ein großes Pristina ansertigen, wolches er in det Art über ein frisch angesänd Antricketet plozitise, daß das gange Sonnenkött in seine Garbenstrahlen gersheist auf die Pflangen fiel. Im blanen Bicht war soft fein Wachstem zu fonitatiren, im geinnen Wicht war es etwas besser, unter dem rochen Statt wuchfen die Stengel dach und dinn, unter dem weisen dagogen sowie unter dem gelben twachfen sie üppig

unter de empor

Streitfragen - Die "Illuftriete Unterhaltungs Beilage" enthalt: Gebentinge. - Das bodite Gut (Roman Portfegung). — Lenan und bie Franen. — Bilber vom Tage: Lin bon und Brahmo. - Gin Bufammenftof mif ber elettrifden Soch Profesior Babten und Brofeffor Edmanert. - Bengrateufnant g. D. v. Cheballerie.

Bferd und Wagen in ben Raein gefturgt. Gin etwas mehr wie bummer Dienftfnecht, Wenbelin Steinel aus Eifferthal. Batob Mohr auf dem Semsbof in Diensten, war gestern Abend am elfen Safen in Mubivigebafen an ber Stelle, too boriges Johr ber Manteufelgug eluführ, mit bem Auflaben von Baditeinen beichäftigt. Sis er forifabren toolise, son bas fiferb, bas gung tnapp an ber Sufenmauer fant, nicht gleich an; ber finecht half mit ber Beitiche rad, das Bjerd that einen gehltritt und purgte mitfammt bem belabenen Wogen in ben Sofen. Gine Rettung war unmöglich

Cheater, Kunti und Willenichan.

Rotisbuch. Die Reue Freie Bollsbuhne wird im Maufe der Caffon "Martanne", ein bierattiges Echanipiel von latt Saudemann, jum erften Male gur Auffuhrung bringen. -Ernft Immifch, errang bet feiner Uraufführung in Stabe einen ftarten Radjerfolg. - Bietro Dascagnt bat ein Abfommen interzeichnet, welches ihn gir einer Cournee burch bie Bereinigten Cigaten mabrent ber Winterfaffon berpflichtet. - Das Beipe aiger Ctabttheater bat ben immerbin berbieniflichen Ber fuch gemacht, ein langit bergefienes Wert von Spohr neu zu beleben. Jur Feber bes fieligigften Geburtstages von Ronig Georg bradite die Leipziger Biidine "Die Rreugfahrer" von Louis apobr jur Muffilhrung. Den veralteten Text batte Mathilbe Maar neu begeboitet. Die Durchlicht und Auffrischung ber Partitur beorgie ein Antionadfolger Spoles in Raffel, Doffabellnteiger grans Die Sandlung bilber bie übliche romantifche Strengfahrere gefchichte. Da ift ber Ritter, ber fich bon ber geliebten Braut tronnt, um fich ben Areugfahrern anguschließen. Er laft lange nichts bon fich boren, er wird für todt gehalten, die Braut geht ins Riviter, haum bat fie ihr Geliibbe abgelegt, ba wird in eben biefen Alaper ber verwundese Brautigam gebracht. Die Liebenden fliegen fich in bie Arme. Boje Spaber verrothen biefe ftrafficher Begegnung. Gunberin fou lebendig eingemmiert werben, Endlich tommt bie tounderbare Reffung und Bereinigung der Liebenben. Die Musik errath die Sicherheit und Bornehmbeit Spohr'icher Mumpofition. Bas Leipziger Stadtibeater bat fich um bie Aufführung febr bemitht. Cherregiffeur Golbberg leitete bie Infgenirung mie hingebenbem Effer. Fraulein Goebe und Berr Urlus in ben Samptpartien funden berbienten Beifall, Ueber ein fompathifdes und freundliches Intereffe hinaus reichte laut "Berl, Cour." ber Erfolg indes nicht.

neueste nadrichten und Telegramme. Privat-Celegramme des "General-Angeigers".

* Daing, 18. Mog. (Brift. Big.) Weftern Abend traf eine Deposite des Hofmarfchallamtes ein, in welcher die Reifedispos liconen der Raifer in mobi infolge des ungünftigen Wetters gelindert worden find. Die Kniferin wind fich nicht an der Abein-jahrt des Knifers bestielligen.

* Samburg. 18. Mug. Bur Brim uslana fraphe bes richtet Die Samburger Sorreip.: Die Mittheliung, bog gegen ben Musipruch des Gecomts bei dem Oberfecamt Revifion eingelegt fel, beruht auf Jerthum, ba das Seeamt feinen Antrag auf Besteafung geftellt, mitbin auch feine Beftwafung exfolgte. Go ift bie Cache bor bem Seenmt endguttig abgethan. Das Geenmt bandigte nach beenbigter Berbandlung beiben Schiffsführern die Bateme wieder aus, Gine weitere Berfolgung ber Sache ruft nume wiehr in ber Sand ber Stanisantvaltichaft.

Damburg, 18, Ang. Die Damb. Rader, thellen mit, die Damburg. Amerifa. Linte gedente einen Riviera. dien ft einzurichten. Der Schnelldampfar "Cobra" wird mit bem 15. Degember 1902 beginnen, jeben Montag, Mittmod und Freitag bon Benna ider San Remo und Monie Garlo nach Migga fahren, bagegen Dienstag, Donnerstag und Samftag bon ben genannten Orten nad) Gemia guribffebren.

* Rathenow, 18. Mug. Wie bas Rathenmoer Rreisblatt welbet, fuhr gestern Abend auf ber Gifenbahnstation Groß-Bubide ein Gittergug fo beftig gegen einen Brellbod, dag bie UB agen ineinander geichoben und beibe Beleife geiperrt murben. Muf ben Trimmerbaufen fubr gleich barauf ein Berfonengug auf und entgleifre. Berfonen wurden nicht verleut, ber Gachichaben ift aber nicht unerheblich.

* Altengrabe, 18. Mig. Der Aaifer ing geften Mond ban Ren-Gatterafeben bier ein und bezog das fofferliche Belt. Der Alinfer hielt beite Bormittag auf dem Truppeniffungeplat eine große Dia vallerien bung ab mit den 12 hier anarticenben Ravalleries Plegimenten und fibrie gegen Witting die Gtanbarten Estorbe nach ben Baralenlagern gurud. Das Frühftud fand im Gafino bes Lagers figtt. Den Nebungen wohnte auch der Graf von Turin bei.

* London, 18. Mug. Der beutiche Ratfer lief bem Rapitan Sargreaves eines Boitoner Fifthereibampfers eine golbene Uhr und givel Leuten von der Befapung je fünf Pfund ginfellen für Die nutifige Reffung bon bier Mann pon ber beutschen Cloop "Deinrich" während eines Sturmes, in ber Nordfee.

* Stodholm, 18. Hug. Die Oteich abiant begablie brei, ban der Stratsfaffe ausgezahlte Cheds von 3000, 5000 und 9000 Aronen and, welche unt 80 000, 50 000 und 90 000 Rrenen geat fch't waren. Die Reichbbant erlitt hierburch einen empfindlichen Werluft. Die Unterfuchung ift im Gange.

* Pietermaritburg, 12. Mug. Muf Anrathen bes Ministeriums erlief ber Bonverneur bon Ratal ben noch nicht verbilften Theil aller Strafen für hochverrath, welche buf zwei Jahre Befängniß ober weniger lauteten. Die Belde ftrafen find nicht erlaffen.

Der Raiser und das baverische Centrum.

* Berlin, 13. Mug. Wie bas Bolff'iche Telegraphenbureau aus Dunchen erfabet, find gwifden bem Raifer und bem Bringregenten Luitpold von Babeen nadiftebenbe Teles gramme ausgetaufcht worben:

Swinemunbe, 10. Mug. Un ben Bringregenten bon Babern, München. Bon meiner Reife eben beimgetebet, lefe ich mit tieffter Entruftung, bon ber Mbe febnung ber bon Dir geforberien Gumme fur Runfigmede. Ich eile meiner Emporung Musbrud gu berfeihen fiber bie ichnobe Unbantbarteit, welche biefe Sanblung fenns geichnet, fowohl gegen bas baus Ditielfe bach im Allgemeinen als auch gegen Deine erhabene Berfon, welche ftete ale Mufter ber Debung und Unterftugung ber Runft geglangt bat. Bugleich bitte

ich Did, Die Summe, welche Du benothigft, Dir gur Berfügung fiellen gu burfen, bamit Du in ber Lage bift, bie Mufgabe auf bem Gebiete ber Runft, welche Du Dir geftedt baft, jur Durchlührung gu bringen. Bilbelm.

Mutwort Des Beingregenten :

Seine Majeitat Raifer Bilbelm! Ge brangt mich, Dir meinen innigften Dant file Dein fo marmes 3ntereffe an meinen und meines Saufes Beftrebe ungen auf bem Gebiete ber Runft und für Dein fo bochbergiges Unerbieten ausgusprechen. Bugleich freut es mich, Dir mittheilen gu tonnen, bag burch ben eblen Sinn eines meiner Reicharathe, welcher Die abgelehnte Gumme gur Berfügung frellte, meine Regierung in Die Lage verfeht ift, getreu ben Trabitionen meines Saufes und meines Boltes bie Pflege ber Runft ale eine meiner vornehmften Mufgaben unentwegt forbern gu tonnen. Jagdhaus Fifcheach, 11. August. Luitpold, Bringregent bon Babern.

Schliefung ber Orbenofchulen.

* Baris, 12, Mug. Bon nationaliftifcher Geite wirb gemelbet, bag ber Minifterpräfibent Com bes ben Brafetten bes Departemente Finifiere, Collignon, telegraphifch einen Tabel aussprach, weil er ben Borichlag bes Genators Momiral Cuberbille, betreffenb bie Berufung an ben Staatsrath, entgegengenommen und burch feine Bolitit die Unmendung bes Gefenes berbinbert batte. Combes batte fogar Die Mbficht, ben Brafetten abgufepen und biefe Mbficht nur besthalb aufgegeben, weil er unter ben gegentoartigen fonvlerigen Berbaltniffen faum einen Grfahmann gefunden batte,

* Boris, 13. Bog. And Pontion mirb gemelbet, baf ber Mitimeiner Dargin b'Oinge, ber gleich einem anberen Oberfte feinmant fich g eine i g ert hatte, die gegen die Schulfcweffern angeordneten Magnahmen burdiguführen, nach Belle 3ble am Meer gebramt morben tit.

Uolkswirthschaft.

Deutich Atlantifche Telegraphen Gefefticiaft, Roln. Geitent Der Williale ber Bant für Sandel und Induftrie und ber Direttion der Dietoniogefellichaft murbe für M 20 Millionen iprog. Obligationen der obigen Gefellschaft Die Bulaffung jur Frantfurter Burfe bem-

Leipziger Bant. Bir erfahren, daß bemnachft eine auferordentfiche Generalverfragmlung feitens ber Affionate ber Beippiger Bant beantragt wird, welche fich mit borbreitenben Geritten aus Erledigung ber Regreganfpritte und mit einer im geoigneten Woment erfolgenden Biederaufrichtung ber Baut gu Defcafrigen fatt

Barnung. Ban unterrichterer Geite wird von der Betbeiligung. an einer für nadfien Geptember geplanten fogenannten "Internatiomalen Möniglich Geinduichen Ausfiellung in Atheu" beingend mider-rathen, weil es an ber erforberlichen Buderung für biefes Unternehmen

Kurszettel der Mannheimer Effettenborje

vom 13. August.

Obligationen.							
Staatspapiere.		Bfandbriefe.					
proj. Bab. Oblig. v. 1901	105.400	4 - Whitn Sun - Brint 1808 100,90 by					
", proj. Sab. Dblig, p.1009	101.1001	37 atte 2R. 96.10 by					
Babifche Obligat.	100.7001	8%					
's " (abgeft.) .	100.70bs	8 Communal 97,- bi					
7. 1886	100.500:	Stäbte-Muleben.					
/ 1899/84	100,8004	3 % Prefburg L B. 08.— 08					
William Million and Company	92.50 by	3 Rarloruber u. 3. 1896 90.40 9					
		4% Submigshafen von 1900 102.— 95					
11 outer Catifornian		4% Lubwigshafen 29. —— 4% Mannheimer CBC 1901/108.80 @					
V. Deutiche Reichsanleihe	102.75 51	81/4 1900/108/90 08					
	102.7551	31/4 1995 98,90 G 31/4 1895 98,90 G					
Water with	02.8508	3 1898 98.90 G					
7. Preug. Confols	102.6021	a 7 To Billingienter B6 Of					
1 .	00-75 bi	Judufirie Obligation.					
Gifenbahn-Mnteben.	TORING!	47, Bab. Mailinen, Cobal 405,65 8; 47, Bab. M. (0), f. Mhichieff, 100, 50 b;					
a: meate (Dub Straw Darb)	108 60 10	5% Burgt Braubaut Bann 99.—b					
the appearance of the second	99,5001	# 2 Obeneter Bredeinerterioran (a)					
convertiff		41, Werein dem. Fobrifen 101.50 @					
THE LOCKED . TO SHADE		4 /4 Bellitoffiabrit Walbhof 104.50 bi					
	27	41, 10 Mit, Gel. 1. Seilinbus ftrie rudy, 105% 101.— (8					
	,	little and a land of land of					

WILLIAM CONTRACTOR							
Banfen.		Bialgbran, v.Gleifel u. Wobe					
lfdie Bant	115 3	Brauer, Sinner Granwinfel 198					
au Depofith. Smelbrd.	126 ®	" Schroebl, Selbelberg 176					
erbebant Speper 50 E	198.95 個	. Schwark, Speper 128,50					
inheimer Bank		. Schweifingen					
erbein. Bant	117,50 B						
sifdie Bant	114.95 個	. J. Stord, Gld . 104					
3. Dup.=Bant	181(8)	w Werger, Worms 11.25					
Spare it, Cob. Lanbait	184.50 25	Bormier Brunbs. a. Oerige 128.50					
nifche Creditbant	149.80 (8)	Bfall, Breft. u. Spritfabr. 99,-					
n. Sup. Bant	180.50 (F	Transport					
d. Bant	102.50 3						

Gifenbahnen. Bidliffche Lubwigsbahn | 997.- B

Beilbronner Etragenbabn. Chemifche Indufirie. K. G. f. chem. Inbuftrie [18.95 @ Babtiche Unilbre it. Geba 403 .- (6)

Shem. Fabrif Golbenberg | 174.— @ Berein D. Oelfabrifen 114.95 @ Befteregein Mital. Stamm 203. 25orjug 106 .- G

Brauercien. Bab, Brauerei Subulgshafener Braueret — Jeunstellehrif Walbbef 2011-18 Manny Afrienbrauerei 143.- @ Buderfabrit Bogbaufel | 68 .- bj

Bab. M. +68. f Mbfcb. u. Geetr. 109. - h Dlannh. Danwfichleppfdiff 108.-Bab. Rade u. Mitverfich. 80.— 33 Schiffighet Affecurang 525.— 39 Continentale Berlicherung 290 .-Raundeimer Berficherung 408.— B Herry, Berf. Gefellicaft 1285.— G Burit. Transportverfich. 500.- 0

let. ad induftrie. Met.-Gel. f. Gellinduftrie 101.— B Dingler iche Maichinenfahr, 185.— B imailliriebrif Mirroeifer — — insallirwerie Maifammer 63.— L ggertheimer Spinnerel Biale Rabmen Gabrrabert.

Mannheimer Gffeffen; orfe vom 18. Mug. (Officieller Bertibt.) Die Borfe mar beme rubig. Aleinere Sureveranberungen erfuhren: Brauerei Gidbaum Afrien 170.25 E., Bormfer Branbaust borm. Lerege 125,50 B., Berein, it. Spencer BiegefwerferMiten 89.50 B.

Prantfurt a. Wr., 18. Angust. Areotatiten 218.50, Staats-babn 152.70, Lombar) in 17.80, Egypter —, 4 %, ung Golbrente 102.85, Gattharebakn 170.70, Disconto-Commanbit 182.70, Laura 191.75, Gelfenfirchen 167.40, Darmifabrer 185.—, Danbelsgefellschaft —, Dresbener Sont 142.40, Dentscher Bant 207.50, Bochmart 179.50,

Worthern - ... Aenbent fewacher. Bond borfe. Die heutige Borie frand unter dem Oride ausgesprochener Wefcoftslofigfelt. Das Weft aff entend au fein fetterefallig. Banfeit sehten ansnachmeles derachter ein. Will segen Gdeluft ber erften Burfenfenibe fant in Contamperffen eine Teger Berfebe fratt. Runds und Babnen menig impecent. Der Berfeor blieb auch tollerbin febr fill. Pribatbiston:

Runbon, 13. Mug. An ber Burfe ionrbe geliern beantragt, 2810 Millionen Aprox. puffifcher einnerer Bente jur Roeirung gugulaffen.

Frantfurter Borje. Schluf:Kurfe.

(Telegramm ber Continental-Telegraphen-Compagnie.)

	Reichebant-Dist. B % Wechfel.								
	in		Rurge	Sidt	21/4-8	977 on ate			
	Reichsmart	170	Bor, Ruck	Sout, Kurs	Bot. Aura	Seat.Sturd			
	Mmiterbam bfl. 100			168,82		-			
ı	Belgien Fr. 100			81,966	-	-			
	Italien Be. 100			80,389	-				
	Conbon On. 1			20,470	-	-			
	Bladrid 型f. 100			-	-	- 4			
	New-Port , Ba, 100	-	A COLUMN TO SERVICE TO	-	010	-			
	Taris %v. 100	13	81.288	81.50	-				
ı	Schweit Fr. 100	57/4	81	80.06H	44	-			
	Petersburg S. N. 100	43/3	***	-		-			
	Trieft Rr. 100	-	-						
	Bien Wr. 100			85,35	-	100			
	bin. to S				The second second				

			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
The same of the sa	12,	18.		12.	18.
34, Did. Reichsant,	1.092,935	103,70	5 ifalien, Mente	109,90	102.90
87	102.76	109.90	4 Deitere Golbr.	108,75	108,80
0 4	02,80		47, Delt. Gilberr.	100,80	109,80
34, Dr Stants-Unt.			4% Orft. Bapiere.	102,40	102.40
1 H H		102.75	41/2 Borty, St. Mit	47,20	
3	887,60	92.45	B blo, dus.		
84, Bab. St Dot. 11	99 75		4 Nuffen von 1880		100,50
31/4 11900	100,50		4 ruff, Staater, 1894		
31/4 " "1800"	100,70	100 85	4 fpan, aust. Biente		
d bab, will.	105,40	105,45	1 Tarlen Lit, D.	28,85	
81/4 Mayern		100,90	4 Ungar, Golbrente	102,85	102.25
The state of		99,40	5 Wrg. imnere Bolb.	-	
4 baver. G.B.A.		105	Unleihe 1887	87,20	200
4 Seffen	100,50	105,60	4 Egypter unificiete		.0000
3 Gr. Ooff. St. + H.	100 NO	200.00	5 Merifaner aug.	101,05	101.10
pen 1896		90 15	5 47, Chinefen 1898	26,40	
5 Sadrien	90,60		47, gomelen ross	91,70	91,70
4 200, St. 21, 1899	100 10	108,00	Berginal, Boofe.		
H. Muslandifche.	13- 1	20		120	THEORY
5 for Grieden	dune	12,00	8 Delt. Loofe v. 1800 8 Türlifche Loofe	110.40	110.60
a sorr merchan		100	a serreliat cools	110000	110%)

Mittion inhuitrieller Unternehmun

weers a reconstructive wenter that the title in							
Bab, Buderf.BBagh.	67.50	67,40	Barfatt, Zweibr,	109,50	109.0		
Beibelb. Cementm.	106,80	106,50		76,-	75		
Muillin-Alttien	408,75	404	Balgmühle Lubre.	115,-	115 -		
Ch. Bbr. Wrieshelm	215	211.80	Fahrrabm, Rlever	165 -	162.		
Dodifter Farbwert			Majd. Arm. Rlein	119,50	112.50		
Bereinchem Fabrit			Mafchinf, Grifmer		168 50		
Chem. Werfe Allbert	182.50	180.50	Mafchinf. Bemmer	-	-		
Mecumul. J. Hagen			Schnellprf. Grithl.	181.10	161		
Acc, Bole, Berlin				114,50	115		
alla, difet, Befellich	164 -	160,50	Bwafp. Lampertom.	76,	76		
Belind "	23.90		Spin. Beb. Battenh.	-	*****		
Schudert .	86,20	84	Bellitoff Malbhof	220	220:		
Enhmaner	79 10	80,-	Cementi, Rallfiabt	81,50	80,50		
Mag. C. B. Simumi	127,-	127,	Griebrichab, Bergb.	187,80	187.20		
Bederm St. Bunbert	84	84.	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	100			

	Bergiverte-Aftien.								
E	Wochumer	181.20	180.00	Wefterr. Allfali . M.	201,50 201,70	1			
ā	Buberns			Dherichl, Gifenalt					
a	Concordia			Her, Ronigs . Laura					
9	Welfunftiechner			Alpine Montan	202,- 201.70).			
標	Barpener	168,50	167,40						
Riftien beutider und ausländifder Transport-Aluftalter									
8	Bubmb. Berbader	226	225,	Deflere, Sit. R.	117,70 117,50	5			
ä	Marienburg. Milw.				171.10 171				
	Pials, Marbahu			Jura Simplen	99,- 99,-				
ш	Bfall, Mordbahn		184,00	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T		-			
9	Chob, Gifenb. Gef.		SOURCE STATE OF THE PARTY OF TH	Schweiz, Morboft.	-,-				
۱	Samburger Badet		106,50	Ber, Schmy, Bahnen	TATE OF THE				
Я	Morbb. Hond		196,80	Ital. Wittelmeerb.	NAME OF THE OWNER, THE				
	Deit elling, Stanteb.	102.80	159.40	- Wieribionalbaim	197 - 197 -				

Nordweftb. 118 50 118,50 | La Beloce Pfanbbriefe, Prioritate-Obligationen.

4%, Frt. Sup. Blob. 101.10 100.90 | 5%, 9%, 8. 8. 5. 5. C.D. 4", Df. Bup'8, Pfob. 101.70 101.80 96.— 98.— 98.— 98.— 98.— 98.— 98.— 98.75 95.75 9 98.— 95.75 49r. 9f.-8. 9f61909 101.10 101.10 8%% Br. Blobr. Bt. Bibbr. 1906 95,50 95.60 99 45 4% Rhein, Weltf. 100,70 B.C.B. 1910 101,70 101 10

1230					
Deutsche Meichebt			THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 I		107
Babifche Bant			THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO		
Berliner Bant					
Beti, Danbeld-Gef.			Bfall. Dop. Bant	180,50	180
Darmitabter Bant			Rhein, Arebitbant		142,50
Dentiche Bant			Rhein, Opp. B. M.	181,-	181
Distanto-Commb.				118,80	118
Dreidener Bant	142,60	142,80	Sabb. Bant Mbm.	102.20	102,99
Frantf. Opp. Bant			Wiener Bantver.	116,10	115 90
Grif. Opp. Grebitu.			D. GffelteneiBant	101.80	102,30
Maunheimer Bant			Bant Ottomane	118,-	118
Nationalbant	114-70	114.90	Mannheimer Berf.	100	
Oberrhein, Bant	117	116.50	Weiellichaft.	400	400
Defterr, Ung, Bant	114,70			-	

Brivat-Discont 14. % Stadborfe, Areditaltien 215,70, Staatebahn 152,40, Bombarben

17.70, Discon's Commandis 182.90 Bartier Aufangefurfe. 6'l, Reifte 100.77, Italiener 101.95. Spanier 80,90, Tarten D. 28,80, Tart. Loofe 118,—, Bangie Ollomane 8,80, Rio Linto 10.75.

Beruntwortlich für Bolltif: Chefrebalteur Dr. Bauf Barms. für Lalales, Grovingielles u. Bollsmirthichaft: 3. B.: Garl Apfel. für Theater, Runft und Gemilleton: Prin Goebeder,

für ben Buferntentheil: Rarl Mibfel. Trud und beriag ber Dr. D. Sand'iden Buchbruderei G. m. l. D.: Director Speer.

Amangs : Berneigerung. Donnerfing, 14. Mug. b. 3.,

Nachmittage 2 Uhr. werde ich im Pfandlofal, 4, 5 babier, im Boll-firedungswege gegen baare Bablungöffentlich verfteigern:

1 neue hobelmaldine für elektrifden Betrieb, Barun aufchliebend auf bem Bauplage, 3. Querfir. 40: ca. 30 Jeufterbanke, Schwellen und Chur-

einfaffungen. Manuheim, 18, Aug. 1902.

Edudert-Altionare.

abgabe bis 22. Do. in bepomten ir, entweber felbil bet General-Berfammling ant 27. bo. bei

Berfanimlung bejonbera einge

werben um Unfalng gebeten. Bur Die Borfeanbichaft:

R. Eireffiame Airrior d. 2... Beiden (Bapern), 12. Aug. 1900 Gerr Bebmann in if bereit Schuckerenktionare in ber Gene aleBerfammilung in verbreten.

Pristrantentaffe Der Dienftboten Mannheim. Stellenvermittelung

für baneliche Dieuftboten og unentgeltlich von bet untentagte ber Dienitbote Bon ben Diemitherrichnei wird ale Erfah für bance An lagen 1 Dit, prangimerande

Die Verwaltung: Rempf.



Bier u. Control - Marten Bragen von Giegelmarten

Jugelaufen ... Smottifce Emaferhund Din. Dette, Gedenfreim,

Soptervier jugelauf, lib;ungeben

Lebelinggewiche Lehrling

Anselm Lader

Miethgesuche

berühmte Minlos'sche Waschpulver

von ersten Antoritäten als vorzüglichstes Waschmittel anerkannt

glebt blendend weisse und völlig geruchlose Wäsche Ilschont das Leinen in überraschendster Weise !!

Zum täglichen Waschen von Kochgeschirren, Tellern, Measern, Gabeln, Glüsern Standpunkte aus nicht drimgend genu; zu empfehlen.

lat erhältlich in Drogen- und Colonialwaarenhandlungen. W. Mirelos & Co., Köln-Ehrenfeld.

Wohnungsnadwets Meine Wohnung Miether - Bereins Mannheim, L. 14, 7. Oriciditetett: 11—12 befindet fich von heute an

Mitglieber unentgeltt

Schmiebeifeene Copir - Pressen

etigtale Pointe. Spesialität

Andr. Lönig, wertnatten. Mannheim, Dafberghe. 6. Telepton 784.

Cigarren-Kisten

Amerik. -Kisten

Fahnenstangen

Einfache-Leitern

Doppel -Leitern Laden -Leitern

Treppen-Leitern

Fenster -Leitern

Fr. Vock, J2, 4.

161

16/

Wasche mil

Bügeln

wird angenommen.

tau Dörr, J da, 12.

Mäuse

tötet fonell

"Ackerlon"

Edt & Bodet

60, 100 BE.

Telefon 588.

In ben Drogeriene Andwig & Schitthelm friebr. Beder

abm Menrin Brapp Rant. Hende Reubtig & Filder Implufchler Gr. 17.

Webr.

-Kisten Schieber-Kisten

-Kisten

· Kisten

Post

Pack

Wein

1, 2 Treppen. Emil Klein,

Liegenichnite Agent und Wohnungsvermitilung.

04.17 Christian Richter 04.17 Spezial-Damen-Frisir-Salon, Frisiren-Shampooniren

und Haarfärben. Beste und aufmerksamste Bedienung. Abonnement in- und ausser dem Haus-Afferligung modernes Rastardelten in baster Ausführung.

Contract to the second second second second

einzelne Zuößel - internation Berntows, Tiege nab

ganze Ausstaffungen Geparnig ber boten Lobenmiethe ju gang foortbilligen

Grundpringip: Canbere Arbeit. Billige Preife. Wilhelm Schönberger.

faint U 2, 8. Mannheim. father U 2, 8. Begirteamil, genehmigte argit, empioblene Unftalt ber Genubheitepflege, für rationelle Anfarbeitung von Weberbetten.

Spezialität: Reinigen n. Tebinfigiren von Getifebern mit Dampfe und elettrischem Betriebe.

Bafden, Menbern, Um und Radfüllen von Beitfrücken. prompte, reelle und gefunde finfarbeitung. Stuhl -Leitern

Bebingmigen billig gu Seen Johannes Steltz, Rarfornhe i. Bad.

Grobe icone Laume zu vermieigen.

Der 2 Sind unfered Danfes B 6, 30 31, gegenüber em Stadtpart ift per fofort ober fpater gu vermiethen; fer als Bureau mif ober ohne Wahnung, Bereinstofal ober Wohnung, ale ganges und getheiltes Stodwert.

Raberes gu erfahren Comptoir ber Mannheimer Actienbrauerei, B 6, 15.

Danksagung.

gar bie und bemiefene woulthnenbe Theilnahme an bem und betroffenen unerfehlichen Ber lufte fagen mir unfern innigften Dant.

> 3m Ramen ber Binterbliebenen Rosa Kraalz, Wtw. geb. Rorman, nebft Rinbern.

Dannbeim, ben 13. Moguft 1902.

9999

(

60

0

0

68

000

4

0

0

(9)

63

25679

Wildstein-Therme

Trarbacher Felsen-Quelle, 101

Tafel- u. Gesundheitswasser allerersten Ranges.

Garantirt rein natürliche Abfüllung unter strengster Kontroll: im Kurhause des Wildbades Trarbach. Zur Erhöhung des Wohlgeschmackes auf Wunsch mit etwas Kohlensäure versetzt.

Wildstein-Therme enthält von allen bis jetzt bekannten Tafel- und Gesundheitswasser die wenigsten fixen Bestandtheile, daher gegen Blasenleiden sofort heilwirkend, von überraschender Wirksamkeit bei Stoffwechselstörungen, Gicht und Erkrankungen von Magen, Darm, Leber, Galie, Nieren etc., wesshalb sie von Aerzten wärmstens empfohlen wird.

Nach ärztlichem Gutachten der beste Nierenfilter.

Erhältlich in den Apotheken und bei folgenden Firmen: Bernh. Ausmann; Seckenhel-

J. Scheufele, Drogerie, F 5, 15,
Johann Schreiber, T 1, 6,
L 12, 10, Jungbuschstrasse 4,
Schwetzingerstr. 24, Mittelstr. 58,
U 4, 10, Concordenstr. E 3, 15 b,
E 5, 1, Seckenhelmerstrasse 84,
Augurtenstrasse 8, Luisenring 4,
Luisenring J 7, 14, Schwetzingerstrasse 73, T 6, 7, Gontardplatz 8,
Mittelstr. 91, Riedfeldstr. 24, Tullastrasse 10, Prinz Wilhelmstr. 17, With Breidinger, L 4, 14. Ferdinand Dehler, Prinz Wil-Georg Dietz, G 2, 8, Th. von Eichstedt, Medicinal-E. Gummich, Apotheker, Drogerie

sim Waldhorn, D.S. 1.
Rich: Gund, B.7, 27.
Gg. Guntrum, Jungbuschstr, 31.
J. W. Hoffmann, vorm Adolf

Leo. E. 1, 6.

J. B. Kern, C. 3, 11.

Karl Kirchheimer, D. 5, 6.

With, Kühn, Seckenheimerstr. 9.

Louis Lochert, R. 1, 1.

Ludwig d Schütthelm, Dreg., Bell- Merckie, Mediainal Drogerie

stranse 10, Prina Wilhelmstr. 17, 2. Querstr. 18. Friedr. Sieger, 12. Querstr. 29.

Ludwig Thiele, Badenia-Drog. Jakob Uhl, M 2, 9.

J. G. Volz, N 4, 22. Marl Wylach, Drogerie, Setken"

Rosa Zachmann, Belistr. 4. General-Vertretung und Bepots für Baden:

Jakob Uhl. Telephon Nr. 2591. Seckenheimerstrasse 82.



Benz & Co., Rheinische Gasmeterenfabrik, Act.-Ges., Mannheim.



ftete an haben in ber

Neuer Kraft-Gasmotor sein Gas seibst erzeugend. Betriebskosten

I = 2 Pfg.

pro Pferdekraft und
Stunde, je nach Grösse
dea Motors. Gas-, Benzin- und Spiritusmotoren, Benzin- u. Spirituslocomobilen. Motorwagen. Prospekte und Kostenanschläge gratis.

25681

Makulatur W

Erpedition bes General Anzeigers, E 6, 2.

